

## Mitgliederbrief 1993

Sehr geehrtes Mitglied,

das Geschäftsjahr 1993 stand ganz im Zeichen der Verschmelzung der beiden traditionsreichen berufsständischen Hagelversicherer zur VEREINIGTEN HAGEL.

Die Geschäftsentwicklung war für uns nicht überraschend, sondern ist geprägt durch die agrarpolitischen Rahmenbedingungen. Die obligatorische Flächenstilllegung und die zum Ausgleich der Produktpreissenkung gewährte flächenbezogene Direktzahlung an den Erzeuger hatten zur Folge, daß insgesamt ein Rückgang an versicherter Fläche und eine Absenkung der Hektarwerte bei Getreide, Eiweißpflanzen und Ölfrüchten ergebnisbestimmend waren.

Die versicherte Fläche ist gegenüber dem Vorjahr um 2,4% (77.000 ha) zurückgegangen. Die Versicherungssumme reduzierte sich um 7,3 %. Betrachtet man demgegenüber die von 1992 auf 1993 zusätzlich stillgelegte Fläche, kann man mit dem Gesamtergebnis noch zufrieden sein.

Was ist bloß mit dem Wetter los?

Das erste Geschäftsjahr der VEREINIGTEN HAGEL wurde vor allem von bundesweit extrem schweren und häufigen Hagelunwettern gekennzeichnet. Bereits am 27. Mai brachte ein Unwetter in Baden-Württemberg und Bayern auf einer Länge von 240 km den dort wirtschaftenden Betrieben vielfach Totalschäden. Eine Unwetterfront vom 5. Juli erforderte eine Entschädigungsleistung von nahezu 47 Mio. DM, wobei zahlreiche Betriebe existenzbedrohende Schäden hatten.

Mit über 42.000 gemeldeten Schäden und einer Gesamtentschädigungsleistung einschließlich Regulierungskosten von ca. 180 Mio. DM stellt das Jahr 1993 einen einsamen Rekord in der Höhe der Entschädigungsleistung dar und ist nach 1992 bereits das zweite schwere Schadenjahr in Folge.

Dank des unermüdlichen Einsatzes unserer Mitarbeiter und Schätzer konnten diese zahlreichen Schäden schnell und unbürokratisch bewältigt werden.

Bei einer Beitragseinnahme von 97,5 Mio. DM ist das Jahr 1993 wieder ein extremes Überschadenjahr und läßt die berechnete Frage zu, ob diese Ergebnisse bereits Zeichen einer allgemeinen Klimaänderung sind. In den Medien wird fast täglich von Naturkatastrophen berichtet. Bilder aus aller Welt über extreme Elementarschäden werden gezeigt.

Wissenschaftler bestätigen, daß mit einer weiteren Anhäufung von Unwettern zu rechnen ist. So ist es für jeden Landwirt, Winzer oder Gärtner von betriebswirtschaftlicher Notwendigkeit, das versicherbare Naturrisiko Hagel bei einem starken Hagelversicherer, der VEREINIGTEN HAGEL, abzuschließen.

Sie erhalten beiliegend die Einladung zu den diesjährigen Bezirksversammlungen. Auf unseren Bezirksversammlungen können Sie u.a. auch weitere Informationen über den vorläufigen Geschäftsbericht bekommen. Außerdem werden wieder interessante Fachvorträge gehalten.

Über Ihren Besuch freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen  
Vereinigte Hagelversicherung VVaG  
Der Vorstand